

C. W. Trothe

Gegr. 1816, Halle, Schmeerstr. 11,
Optisch-oculistische Anstalt.

Operngläser
und Feldstecher mit besten
achromatischen Linsen-
systemen in den verschie-
densten Ausstattungen.



Brillen u. Pince-nez
in massivem und doublir-
tem Gold, Schildpat, Horn,
Nickel, Stahl etc. in den
vortheilhaftesten Façons.

**Barometer, Thermometer, Lupen, Lesegläser,
Mikroskope, Stereoskope, Reisszeuge etc.** in reicher
Auswahl.

Genaue Anpassung der erforderlichen Augengläser.
Ausführung aller augenärztlichen Verordnungen.

— Auf Wunsch Prospect. —

Meinen werthen Kunden gestatte ich mir ergebenst mitzutheilen, dass ich die

Adler-Apotheke

wieder in ihr früheres — jetzt neu ausgestattetes — Heim, Geiststrasse 15, verlegt
habe.

Hochachtungsvoll
J. Kupfer, Apothekenbesitzer.

Deutschen Kolonial-Ausstellung Berliner Gewerbe-Ausstellung

In der Gruppe XXIII der
welche berechtigt ist, auch auswärtige Aussteller anzunehmen, sind in den be-
deckten Hallen und im Freien noch Plätze zu vergeben.
Näheres durch die Kolonial-Ausstellung Berlin, Mariengraben-Str. 25. (ad)



Der Kynologische Verein „Caesar“

dessen Ziel und Bestrebungen der Zucht,
Veredlung und Ausbildung unseres
trewesten Hausherrn und Hausgenossen,
unsern Hunde gelten, ladet hiermit
alle ein, welche ein Interesse für die
Ziele des Vereins haben, an diesen Bestre-
bungen theilzunehmen, und Mitglieder
des Vereins zu werden.

Der Verein veranstaltet zeitweise Ausstellungen, besitzt eine kynolo-
gische Bibliothek, und alle bedeutendsten in sein Fach schlagende Zeit-
schriften; vermittelt für seine Mitglieder den An- und Verkauf
von Hunden aller Rassen, sorgt für Unterbringung und rationelle Zucht
derselben, ertheilt Rath in Krankheitsfällen, und giebt Auskunft über alle
Fragen auf kynologischem Gebiete. Den Bestrebungen des Vereins wird
alldingt Anerkennung zu theil und genossen derselben in allen Kreisen
hohe Achtung.

Die Versammlungen finden in unserm Clubloca, „Central-
Hotel“ Zimmer Nr. 5, Thalamtstr. 7, monatlich 2 mal
(Dienstag) statt und wird zu denselben in der Saale-Zeitung durch Annonce
besonders eingeladen. Gäste, welche sich über den Verein orientiren
wollen, sind in unseren Versammlungen stets willkommen. Auskünfte über
den Verein bezw. Zusendung der Statuten ertheilt gern Herr Hotelbesitzer
Weber (Central-Hotel).

Hochachtungsvoll
Der Vorstand des kynologischen Vereins
„Caesar“ zu Halle a. S.

Schule für Zucker-Industrie zu Braunschweig,
vom Staate subventionirte Lehranstalt.
Errichtet 1872. Erweitert 1876.
Bisheriger Besuch 593 Personen, Beginn des Kurses am 3. März 1896.
Die Direction:
Dr. R. Fröhling & Dr. Julius Schulz. (ad)

Amthor'sche höhere Handelsschule zu Gera.
— Gegründet i. J. 1849 —
1. Lateinlose Lehranstalt. Reifezeugnisse berecht. f. d.
einjähr. freiw. Mittelschulen. Vorkurs-Quarta.
2. Handels-Akademie. Fremdsprachliche und theoretisch-
kaufmännische Ausbildung. (ad)
— Prospekte kostenfrei. —

Deffentliche Handelslehranstalt zu Leipzig.
Beginn des 66. Schuljahres am 13. April d. J.
Die Vorträge werden der höheren Ausbildung der Anstalt (zünftiger
Kursus) berechtigen zum einjährig-freiwilligen Zuzug.
Für junge Leute, welche sich den Berufsbedingungen zum einjährig-
freiwilligen Dienste erworben haben, ist ein fachwissenschaftlicher Kursus
von Jahresdauer, bei 24 Vorlesungen in der Woche, ein halbjährlicher
in allen Zweigen der Handelswissenschaft, Französisch und Englische Sprache
obligatorisch, Lateinische und Spanische Sprache fakultativ.
Schnelch 20 Mk. für das Jahr.
Prospekte der Anstalt, sowie weitere Auskünfte wolle man von dem
Anstaltsdirectoren verlangen. (ad)
Leipzig, im Januar 1896. Prof. Wolfgram, Director.

National-Theater.

Sonntag den 2. Februar
zum 1. Male:
Das Modell.
Aufführung 7 1/2 Uhr. Anfang 8 1/2 Uhr.

Im kleinen Saale
der Kaiserstraße
morgen Montag 3. Febr. 8 Uhr
Abends Vortrag des Sprachleh-
rers Institutsdirectors Alb. Neumann
aus Leipzig, über:

Das Stottern,

dessen Ursache und Heilung.
Eintritt 20 Pf.
Für Heilungsbereitete wird
sicherlich, daß der Vortragende zur Zeit
einen Behandlungsfall in Halle, im
Hotel zum gold. Ring unterhält. Zwecks
Sunde für neue Annehmungen und Con-
sultationen bezieht: Dienstag, Mitt-
woch und Sonnabend 1/2-1 1/2 Uhr.

Heidelberger Fass,
Epistelstraße 13.
Neue elegante Damenbedienung.

Hôtel Stadt Berlin
empf. Mittagsstück im Abonnement
80 Pf. und 1 Mk. (r)

Waren Montag
Schlachterei. Es ladet
sich beim 1. Fr. Wok, 10.
Wühlbergweg 10.

Lehrer-Gesangverein.
(Direction: Professor Meubke.)
Montag den 3. Februar Abends
6 Uhr Hebung im Saale der Volkshalle.

Technikum Zwei Bahn-
mit Höchster Stunden von
Auszeichnung in Berlin
Elektr. und Maschinen-Ingenieur-
Bahn-, Bauwerk-, Werkmeister-
und Architektur-Schule.
Täglicher Eintritt. Dir. Hittenkofer.

**Maschinenbauschule
Magdeburg.**
Sonntags-Anfang 8 Uhr. (ar
Programme durch die Direction.)

Montag den 17. Februar, 7 1/2 Uhr Abends
im Saale der „Loge zu den fünf Thürmen“, Albrechtstrasse
CONCERT
des Violinisten
Adolf Wilhelmj
unter gütiger Mitwirkung des Pianisten Rudolf Niemann aus Wiesbaden.
Concertflügel: Blüthner.
Billets im Vorverkauf I. Platz Mk. 2,50, II. Platz Mk. 1,50, III. Platz
Mk. 1,00 (Kassenpreis je 50 Pf. höher), in der Musikalienhandlung von
Heinrich Rothmann, Gr. Steinstrasse 14. (d)

Rathskeller-Restaurant.
Sonntag: Frühstückscafé. } Abend-
Montag: Faure Rindschab, gedämpfte Hieren, Stamm. }
Mittagsstück im Abonnement 1 Mk. von 12-3 Uhr. (s)
Sende und folgende Tage
Münchener Bock-Bier.

Weissbier-Salon,
Zuhaber: Fritz Herms, Fernstr. 341,
empfehlte seine Vorkosten als angenehmen Aufenthalt; desgleichen
mache auf meinen großen Saal zur Abholung von Gesellschaften oder
Festlichkeiten jeder Art besonders aufmerksam.
Mittagsstück im Abom. 75 Pf. Gloria-Weissbier und Gofe
(Pflanzeri 116. Novell) Rindschab-Brän, Münchener Bürgerbräu. (s)

Ostern in Jerusalem.
Billige Orient-Reise
Triest — Corfu — Patras — Athen — Piräus
— Bairat — Damaskus — Baalbek — Haifa —
Karmel — Nazareth — Tiberias — Caperna-
um — Jaffa — Jerusalem — Todtes Meer —
Jordan — Port Said — Ismailia — Cairo —
Memphis — Sakkära — Pyramiden —
Alexandrien — Triest.
Abfahrt 23. März. Reisedauer 80 Tage. Preis je nach Lage der
Cabine incl. Verpflegung, Hotels I. Ranges, Wagen, Heilthiere,
Besichtigungen, Trinkgelder etc.
650 resp. 750 Mark.
Illustrirtes Programm und Bedingung gegen 25 Pf. in Marken zu
bezahlen durch
Gustav Böhme jr., Leipzig,
Bureau für Orient-Reisen,
Hainstrasse 2, Ecke Markt. (ad)
Directe Billets nach allen Häfen des Orients, Japan, China etc.

Stadttheater in Halle a/S.

Direction: Hans Julius Wagn.
Sonntag den 2. Februar
Nachm. 3 1/2 Uhr
26. Fremden-Vorl. bei halben Preisen.
Auf vielfachen Wunsch:
Suenwittgen u. die sieben Zwerge.

Abends 7 1/2 Uhr
136. Vorl. 99 Abonnement-Vorstellung
Farbe blau.

Don Juan.
Oper in 4 Akten von W. A. Mozart.
In Scene geleitet vom Regisseur
F. Kaula.
Dirigent: Kapellmeister Carl Franz
Bekkenen.

Don Juan . . . D. v. Laupfert.
Donna Elvira, Don
Juan's verlassene
Geliebte . . . E. Greiner.
Der Comthur . . . C. Wittenmann.
Donna Anna, seine
Tochter . . . S. Habermann.
Don Celadino, ihr
Vermittler . . . A. Haber.
Leopoldo, Don Juan's
Bedienter . . . J. Schramm.
Maletto, ein Bauer . . . D. Schramm.
Beltrame, seine Braut . . . E. Hart.
Bauern, Bäuerinnen, Wähe u. Diener.
Nach dem 2. Akt längere Pause.

Montag den 3. Februar
137. Vorl. 38. Vorl. außer Abonnement
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Erstes Gastspiel
von Maria Heilmann
vom Volkstheater in Berlin.

Die Cameliendame.
Schauspiel in 5 Akten von A. Dumas
Sohn. Deutsch von E. v. Mollenhagen.
A. Gengen.

Duval, General-Cou-
reuer . . . M. Wiltner.
Armand, dessen Sohn . . . W. Wiltner.
Gaston Meug . . . H. Lorenz.
Saint-Gaudens . . . G. Contradi.
Gustaf . . . P. Kramer.
Hillette, Negerin,
dessen Geliebte . . . G. Kühn.
Der Graf von Girard . . . G. Göb.
Herr von Naville . . . H. Jänike.
Der Doktor . . . H. Zahn.
Marquise Gaultier,
Nemine, ihre Kammer-
jungfer . . . S. Wagnach.
Rubence Dubernoy,
Rubinacherin . . . A. Lisse.
Thyphie . . . S. Schneider.
Güler . . . S. Wagn.
Käufel . . . M. Wiltner.
Hilde . . . S. Lente.
Ein Kommisführer . . . A. Schüller.
Celier Bedienter . . . M. Dolwig.
Juchette, Bedienter . . . F. Wittenmann.
Dir. der Handlung: Barts.
* Marquise Gaultier: Maria Heilmann
hater als Gast.
Nach dem 2. Akt längere Pause.

Dienstag: Die lustigen Weiber von
Wien.
Mittwoch: Zweites Gastspiel von Maria
Heilmann: Madame Sans-Gêne.
Donnerstag: Frau I. Wale. Heiligt:
A basso Porto. Mythisches Drama in
3 Akten von Nicola Spinelli.
Freitag: Letztes Gastspiel von Maria
Heilmann: Heimath.
Sonabend: Heintich Dittler.

Walhalla-Theater

Direction: Richard Hubert.
Günstig neuer Spielplan!

Die 6 Sunbeams, englische Tanz-
Sängerinnen. — **Die Allison-Truppe,**
Gitarre-Baß-Ensemble. — **Die Ge-
schwister Tourbillon,** atonalische
Kunst-Platzen. — **Maxim, Broderer,** Schminke-
auf den wüthenden Augen. — **Die drei
Galvas's,** musikalisch-excentrische
Dantaleer. — **Fräulein Lilly Nora,**
Lieder- und Balletsängerin. — **Herr
Edmond Blum,** Original-Gelächts-
Quartett.
Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Seben Sonntag
Nachmittags 4-6 Uhr
Große
Nachmittags-Vorstellung.
Eltern, Vormünder, Erzieher u. i. v.
haben das Recht, auf je ein Billet ein
Kind frei dazu mitzubringen.

Seben Sonntag
Vormittags von 12 bis 1/2 Uhr:
Grosser Frühstücken
bei
Frei-Concert.

Auswärtige Theater.
Montag, 2. Februar.
Magdeburg (Stadt): Madame Sans-
Gêne (Göbly). — Memme-Johle.
Leipzig (Theater): Donna Diana (D.).
Münchener Tonbilder.
Leipzig (Altes Th.): Robert u. Dorothea.
Altenburg (Schloß): Krümmel. — Vor
25 Jahren. Eine Nacht vor Sedan.
Leipzig (Stadt): Die ästhetischen Be-
wunderer.
Göbly (Schloß): Göbly'sche.